

Albert-Schweitzer-Schule Schwentimental

Projektprüfungen

**zur Erlangung des Ersten allgemeinbildenden Abschlusses (ESA) oder
des Mittleren Schulabschlusses (MSA)**

(Juli 2025)

Einführung

Nach § 9 GemVO (siehe Anhang) sind alle Schülerinnen und Schüler verpflichtet im Rahmen der Abschlussprüfungen eine Projektarbeit zu präsentieren.

Die Schülerinnen und Schüler finden sich zum Ablegen dieses Prüfungsteils in Kleingruppen zusammen. Die Projektarbeit ist themenorientiert und fächerübergreifend anzulegen. Dabei ist es empfehlenswert, wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Interessen möglichst stark einbringen können. Die gesamte Projektarbeit folgt einer Leitfrage/Problemstellung.

Die Projektprüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und umfasst schriftliche, mündliche und praktische Prüfungsteile.

Bis zum erfolgreichen Abschluss einer Projektarbeit weisen die Schülerinnen und Schüler Schlüsselqualifikationen, wie z.B. Teamfähigkeit, fächerübergreifendes Lernen, Selbstständigkeit, Organisationsfähigkeit und Präsentationsfähigkeit nach – Qualifikationen, die für Erfolg in der heutigen modernen Arbeitswelt unabdingbar sind.

Wer legt eine Projektprüfung ab?

Alle Schülerinnen und Schüler des 9. und 10. Jahrgangs, die den Mittleren Schulabschluss oder den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss anstreben, legen eine Projektprüfung ab. Die Projektprüfungen finden in der Regel im 1. Halbjahr des 9. Schuljahres statt. Das Ergebnis der Projektprüfung wird dann entweder im Abschlusszeugnis zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss oder im Abschlusszeugnis zum Mittleren Schulabschluss ausgewiesen.

Wie fließt die Note in das Abschlusszeugnis ein?

Die Note der Projektprüfung hat den Stellenwert einer Jahresnote und fließt so in das Abschlussergebnis ein.

Das Thema der Projektprüfung wird im Abschlusszeugnis genannt.

Wie sieht der Zeitplan zu den Projektprüfungen aus?

- Juli 2025** - Information der 8. Klassen durch den Koordinator
- August - September 2025** - Beginn der Suche nach Themen und
betreuenden Lehrkräften
- 23. September 2025** - Beratungstermin mit betreuenden Lehrkräften
- 02. Oktober 2025** - Abgabe des Themenvorschlags beim Koordinator (Li)
- 10. Oktober 2025** - Genehmigung der Themen durch Schulleitung
- Ggf. Themenformulierungen ändern/konkretisieren
- Oktober 2025** - Selbstständige Vorarbeiten/ Recherchen zum
Projektthema
- Ggf. Beratung durch betreuende Lehrkraft
- 17.11. – 20.11.2025** - Offizielle Vorbereitungszeit
(mind. 15 Zeitstunden) lt. gesondertem Aushang;
Beratung durch die betreuenden Lehrkräfte in der
Schule möglich; Beratung verbindlich!
- bis 28.11.2025 (07.45 Uhr)** - Abgabe der Projektmappen im Sekretariat
(Bei verspäteter Abgabe oder Nichtabgabe
wird dieser Prüfungsteil mit ungenügend bewertet.)
- 04.12. – 05.12.2025** - Präsentationen der Projekte (Zeitplan nach Aushang)

Wie findet die Themen- und Gruppenauswahl statt?

Die Schülerinnen und Schüler und die Eltern werden spätestens zu Beginn des 1. Halbjahres über den Ablauf der Prüfungen informiert. Es gilt der oben aufgeführte Zeitplan. Anschließend suchen sie sich selbstständig Themen und Gruppenmitglieder aus. In dieser Findungsphase kann der erste Kontakt zu einer Lehrkraft hergestellt werden, die auch bei der Entwicklung von Leitfragen hilfreich sein kann.

Die Abgabe der Themen zu den Projektprüfungen ESA/MSA erfolgt **verbindlich** bis zum **02. Oktober 2025**. Die Meldungen sind von den Schülerinnen und Schülern, den Erziehungsberechtigten und von der betreuenden Lehrkraft zu unterschreiben.

Wie groß müssen die Gruppen sein?

Empfohlen wird eine Gruppengröße von 2-4 Mitgliedern. In **begründeten Ausnahmefällen** kann allerdings durch die Schulleitung eine andere Gruppengröße (auch Einzelarbeit) genehmigt werden, allerdings sind einige der oben genannten Schlüsselqualifikationen dann kaum zu erfüllen.

Die Gruppen können sich aus Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Klassen zusammensetzen.

Welche Lehrkraft kann gewählt werden?

Grundsätzlich können die Schülerinnen und Schüler die betreuenden Lehrkräfte frei wählen und ihren Vorschlag mit der Lehrkraft besprechen. Allerdings sollte die Lehrkraft möglichst Bezug zum Thema aufweisen und jede Lehrkraft nimmt zunächst nur ein Projekt an. Unter Umständen kann den Projektgruppen aus schulorganisatorischen Gründen auch eine Lehrkraft zugewiesen werden. Bei der Projektpräsentation sitzen dann i.d.R. zwei weitere Lehrkräfte im Prüfungsausschuss.

Welche Fragen sollten sich die Gruppen (vorher) stellen?

- Welche Interessen / Stärken haben wir?
- Welcher übergeordneten Leitfrage (Problemstellung) wollen wir nachgehen?
- Was wollen wir untersuchen, was herausfinden?
- Wie können wir unser Thema aufteilen?
- Was können wir praktisch untersuchen und/oder anfertigen?
- Was brauchen wir an Materialien?
- Welche Hilfe benötigen wir?
- Welche Lehrkraft soll uns betreuen?
- Wie muss unser Zeitplan aussehen?
- Wo und wie bekommen wir Informationen?

Wie verläuft die Prüfungsphase?

Nach Genehmigung des Projektthemas können die Gruppen Informationen und Ideen sammeln.

Im November erhalten die Gruppen insgesamt 15 Zeitstunden, in denen sie ihr Projekt in der Schule bearbeiten können. Anschließend geben sie spätestens bis zum 28.11.2025 (07.45 Uhr) ihre Projektmappe ab. Bei verspäteter Abgabe der Projektmappe wird dieser Teil mit der Note „ungenügend“ (6) bewertet. Es sind zwei Projektmappen abzugeben; eine kann allerdings eine schwarzweiße Kopie sein. Bitte keine Klarsichthüllen verwenden!

Mindestens zwei Besprechungen mit der betreuenden Lehrkraft sollen stattfinden und dokumentiert werden.

Die Projektpräsentation findet dann vom 04.12. - 05.12.2025 statt. Ein genauer Zeitplan wird rechtzeitig ausgehängt.

Was fließt in die Bewertung ein?

Der praktische Teil:

Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur pures Wissen aus Schulbüchern und ergänzenden Quellen bearbeiten, sondern ein Thema selbstständig genauer untersuchen und zur Anwendung bringen. So können z.B. folgende Arbeitsformen den praktischen Teil abdecken: Auf- oder Vorführungen, Basteleien, Bauen, Beobachtungen, Installationen, Experimente, Modellieren, Kochen, Fotografieren, Filmen, Interviewen, Zeichnen usw.

PowerPoint-Präsentationen oder Plakate, die allein der Veranschaulichung des mündlichen Vortrags dienen, gelten nicht als praktischer Teil.

Der schriftliche Teil:

In der Projektmappe sind die Ergebnisse der Projektarbeit, Arbeitsprotokolle und ggf. Nachweise über den praktischen Teil festzuhalten. Der schriftliche Teil sollte pro Schülerin bzw. Schüler drei bis fünf Seiten betragen. Protokolle, Inhaltsverzeichnisse usw. zählen nicht dazu. Alle Quellen sind anzugeben, es muss richtig zitiert werden (siehe Erklärung und Anleitung dazu).

In der Projektmappe muss der individuelle Anteil jeder Schülerin bzw. jedes Schülers kenntlich gemacht sein.

Die Gruppen geben bitte zwei Mappen ab, die identisch sein müssen.

Formale Vorgaben sind:

Schriftgröße: 12pt; Ränder: 2 cm; Zeilenabstand: 1,5; Überschriften können die Schriftgröße 14pt aufweisen und sollten unterstrichen sein. Bitte nur gängige Schrifttypen (z.B. Times New Roman, Calibri) verwenden.

Der Aufbau der Mappe sollte i.d.R. folgendem Aufbau folgen:

1. Deckblatt (Titel und Gruppenmitglieder werden genannt)
2. Inhaltsverzeichnis (mit Seitenangaben)
3. Schriftliche Darstellung des Themas (unbedingt namentlich aufführen, welches Gruppenmitglied für welchen Teil verantwortlich ist). 3-5 Seiten Text pro Mitglied (Bilder, Grafiken usw. zählen hierbei nicht zum Text).
4. Extramaterial: Bilder, Nachweise, Ideensammlung, Grafiken, Abschriften von Interviews, Beschreibung des praktischen Teils usw.
5. Arbeitsprotokolle (nach Vorlage oder eigener Gestaltung)

6. Quellenangaben

Der mündliche Teil:

Während der Präsentation stellen die Schülerinnen und Schüler ihr Projekt vor. Pro Schülerin bzw. Schüler sind etwa 10 Minuten vorgesehen. Anschließend findet ein kurzes Prüfungsgespräch statt. Die Schülerinnen und Schüler können sich bei der Präsentation selbstverständlich ablösen und ihre Redeanteile selbst einteilen.

Die Schülerinnen und Schüler sollten die Präsentation zu gleichen Teilen und themenorientiert aufteilen. (Also nicht etwa in Einleitung, Hauptteil und Zusammenfassung.)

Benötigte Hilfsmittel oder etwaige Raumwünsche sind rechtzeitig anzumelden, spätestens mit Abgabe der Projektmappe.

Wie werden die Projektpräsentationen bewertet?

Alle Schülerinnen und Schüler werden nach ihrem individuellen Anteil benotet.

Der Bewertungsbogen ist im Anhang zu finden und die Schülerinnen und Schüler können diesen mit ihren betreuenden Lehrkräften auch im Vorfeld besprechen.

Bei Fragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Anhang:

Achtung! Folgende Zettel sind zusammen und mit allen geforderten Unterschriften von jeder Schülerin bzw. jedem Schüler bis zum 02. Oktober 2025 abzugeben:

1. Thema der Projektprüfung ist digital auszufüllen. Die Vorlage ist auf der Homepage zu finden und wird allen Schülerinnen und Schülern über Iserv zugesendet.

BITTE AUCH AUF RECHTSCHREIBUNG UND LESBARKEIT ACHTEN!

2. Einverständniserklärung zu den Projektprüfungen (Täuschung / Veröffentlichung)

(Diese beiden Kopien befinden sich am Ende dieses Infoschreibens.)

Weiterhin im Anhang:

Beispiel einer Projektbeschreibung (Thema der Projektprüfung)

Checkliste zu den Projektprüfungen (Vorarbeit)

Checkliste zu den Projektprüfungen (Projektmappe)

Arbeitsprotokoll (blanko)

Bewertungsbogen folgt, da dieser eine neue Fassung erhält.

Auszug GemVO

Richtiges Zitieren

(Am Ende und abzugeben:)

Einverständniserklärung zur Projektprüfung

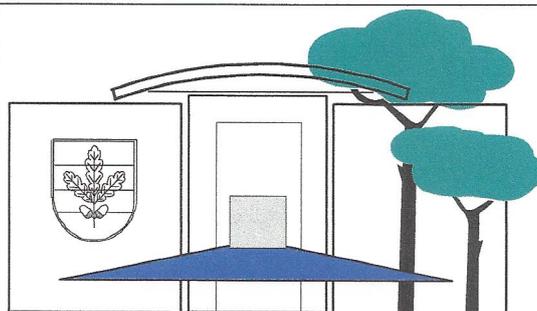
Thema der Projektprüfung – BITTE am PC ausfüllen (Vorlage ist auf der Homepage)

Diese Infobroschüre ist auch auf der Internetseite der Schule abrufbar, sodass die entsprechenden Seiten erneut auch zu Hause ausgedruckt und bearbeitet werden können.

Projektprüfung 2025 - Beispiel

**Unser Thema: „Fledermausschutz in
Schwentinental“**

**Gruppenmitglieder: Max Mustermann,
Bettina Beispiel, Peter Projekt**



Albert-Schweitzer-Schule Schwentinental

Projektbeschreibung

Projekthalte

Leitfrage: Wie kann der Fledermausschutz in Schwentinental optimiert werden?

Wir wollen:

- Wichtiges über das Leben der Fledermäuse in Erfahrung bringen
- Herausfinden, welche Arten in Schwentinental leben, welche Lebensumstände herrschen und welche Gefahren für die Fledermäuse bestehen
- Ideen sammeln, um den Fledermausschutz zu verbessern

Praktisch wollen wir:

- Mit den örtlichen Fledermausexperten sprechen
- Aus Materialien (Fachbücher/Internet) eine anschauliche Wandzeitung gestalten
- Fledermauskästen als Sommerquartiere bauen (inkl. Zeichnung, Materialliste, Kostenplanung usw.)
- Fotos (ggf. Film) von Fledermäusen in Schwentinental erstellen

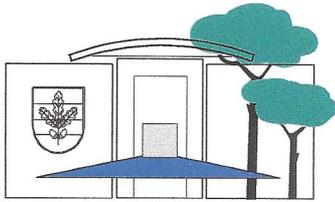
Raum:

- Beliebiger Klassenraum

Datum/Unterschriften der Schülerinnen und Schüler

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

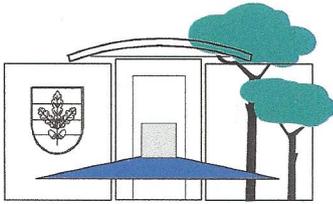
Lehrkraft:



Checkliste zur Projektprüfung - Vorarbeit

Folgende Fragen können euch bei der Planung und Durchführung eures Projektes helfen. Habt ihr einen Punkt zu eurer Zufriedenheit erledigt, könnt ihr ihn abhaken.

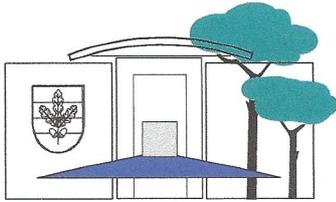
- Haben wir das Thema genau benannt?
- Ist uns eine passende Leitfrage eingefallen?
- Welche Ziele verfolgen wir?
- Haben wir einen Zeitplan aufgestellt, der auch zu schaffen ist?
- Welche Experten können / wollen wir befragen?
- Wie teilen wir unsere Arbeit auf?
- Welches Material brauchen wir? Wo bekommen wir dies her?
- Welche Kosten fallen an?
- Welche Betriebe/Einrichtungen wollen wir aufsuchen?
- Welche Medien benötigen wir?
- Wie soll der praktische Teil aussehen?
- Welche Präsentationsform wollen wir wählen?
- Welche Räumlichkeiten brauchen wir?
- Wie wollen wir die Arbeit an der Projektmappe organisieren?
- Haben wir uns auf das Prüfungsgespräch vorbereitet?
- Haben wir unsere Gruppenarbeit reflektiert?



Checkliste zur Projektprüfung - Projektmappe

Folgende Fragen können euch bei der Planung und Durchführung eures Projektes helfen. Habt ihr einen Punkt zu eurer Zufriedenheit erledigt, könnt ihr ihn abhaken.

- Haben wir ein Deckblatt?
- Gibt es ein Inhaltsverzeichnis?
- Ist die Leitfrage (die Problemstellung) am Anfang genannt?
- Wird die Leitfrage am Ende aufgegriffen / gelöst?
- Haben wir jeden Textausschnitt einem Gruppenmitglied zugewiesen?
- Gibt es nach dem Text auch noch Extramaterial?
- Sind unsere Arbeitsprotokolle vollständig eingehftet?
- Haben wir an die Quellenangaben gedacht?
- Sind die Vorgaben eingehalten?
- Ist die Textgröße richtig und einheitlich?
- Sind Überschriften durch Schriftgröße 14 und Unterstreichung markiert?
- Benutzten alle den gleichen Schrifttyp?
- Sind alle Zettel vollständig?
- Haben wir unsere Themenabgabe beachtet und alle Punkte bearbeitet?
- Haben wir auf Rechtschreibung und Zeichensetzung geachtet?
- Ist die Arbeit gründlich gegengelesen worden?



Arbeitsprotokoll Nr. _____

Datum/Zeit: _____ **Protokollführer/in:** _____

Anwesend:

Was wir heute erledigen wollen:

Folgendes haben wir geschafft:

Gut gelungen ist uns:

Schwierig war:

Was wir beim nächsten Treffen erledigen wollen:

Unsere Aufgabenverteilung:

Unterschriften der Gruppenmitglieder:

Auszüge aus der GemVO

§ 13 Präsentation der Projektarbeit

(1) Die Projektarbeit ist themenorientiert und fächerübergreifend anzulegen und als Gruppenarbeit durchzuführen. Der individuelle Anteil muss dabei erkennbar sein. In Ausnahmefällen kann die Projektarbeit mit Genehmigung der Schulleiterin oder des Schulleiters auch als Einzelarbeit durchgeführt werden. Sie umfasst

1. die Vorbereitung mit Themenfindung, Gruppenbildung und Projektbeschreibung,
2. einen zeitlichen Umfang von mindestens 15 Zeitstunden,
3. die Präsentation, die eine Vorstellung des Projekts und dessen Ergebnis durch die Gruppe und ein Gespräch der Gruppe mit den Mitgliedern des Unterausschusses gemäß § 12 Absatz 5 Satz 3 enthält.

(2) Die Schülerinnen und Schüler wählen das Thema der Projektarbeit und lassen es sich von der betreuenden Lehrkraft genehmigen.

(3) Die Projektarbeit soll schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten. Der mündliche Teil soll mindestens zehn Minuten pro Prüfling dauern.

(4) Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Anschluss an die Präsentation der Projektarbeit eine Bewertung ihres individuellen Anteils an der Projektarbeit. Die schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen werden jeweils einzeln bewertet. Bei der Bildung der Gesamtnote werden schriftliche, mündliche und praktische Leistungen im Verhältnis eins zu zwei zu eins berücksichtigt. Die Gesamtnote ist in das Abschlusszeugnis aufzunehmen. Näheres regelt das für Bildung zuständige Ministerium durch eine Verwaltungsvorschrift.

(5) Die Wiederholung einer Projektarbeit ist nur im Rahmen der Wiederholung der Abschlussprüfung, für die sie erstellt wurde, möglich. Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Prüfung zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses bereits eine Projektarbeit präsentiert haben, können diese im Rahmen ihrer Prüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses anrechnen lassen.

Quellenangaben und Zitate

Zur Erarbeitung deiner Projektprüfung wirst du verschiedene Texte lesen – im Internet, in Büchern oder Zeitschriften.

***Das bloße Abschreiben fremder Texte ist grundsätzlich
VERBOTEN.***

***Du sollst eigene Gedanken in Worte fassen und dein Wissen zum
Thema selbst formulieren.***

ABER: Du darfst aus fremden Texten ZITIEREN!

→ **Wo ist der Unterschied zum Abschreiben?**

Beim Zitieren schreibst du eigene Texte und ergänzt sie mit nur wichtigen Textausschnitten (ein Satz oder ein Teil eines Satzes)

UND

setzt sie in Anführungszeichen vor und hinter dem Zitat.

AUßERDEM gibst du in Klammern die Quelle des Textes an. Zum Beispiel so:

Die Jugendlichen treffen sich. „Dann hörten sie Musik, am liebsten das, was verboten war.“ (Meyer: Der unendliche Wahnsinn. Köln 1999. S. 15, Z. 13)

Wenn du einzelne Wörter in deinen Text übernimmst, setze diese auch in Anführungszeichen und nenne die Quelle:

Sie werfen den Mädchen Beleidigungen wie „Russenmärchenleserin“ und „Harrypotterin“ an den Kopf (Schmidt: Lesen ist eine Qualität. Hamburg 2001. S. 234, Z. 17 und 22)

Willst du nur Teile eines Satzes zitieren, so füge ein Auslassungszeichen [...] ein:

Vor sich sieht sie „halbwüchsige Jungen, [...] Bierdosen in der Hand.“
(QUELLENANGABE)

Gleichgültig, ob du Zitate in deinen Text einfügst oder ob du darauf verzichtest und nur eigene Texte schreibst ...

→ am Ende deiner Projektmappe ***lege eine Liste*** an, in der du alle Quellen angibst, die du für deine Recherche genutzt hast.

Und zwar so:

- bei **Quellen aus dem Internet**, gib die *ausführliche* Internetadresse mit dem Datum an, an dem du die Seite genutzt hast. Kopiere sie am besten aus der Adresszeile in dein Quellenverzeichnis:

<http://za.schleswig-holstein.de/content/index.php>; 12.03.2015

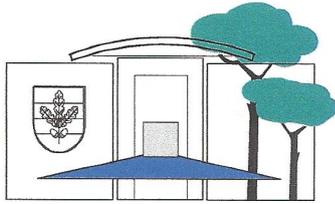
- bei **Quellen aus Büchern**, gib den Namen des Autors, den Titel des Buches, wo es erschienen ist und in welchem Jahr, sowie die Seite, die du zur Recherche genutzt hast an:

Sabriye Tenberken: Mein Weg führt nach Tibet. Köln 2000. S. 15-17

- bei **Quellen aus Zeitschriften und Zeitungen** gib den Titel der Zeitung/Zeitschrift an, ergänze das Erscheinungsdatum und notiere die Seite:

Soester Anzeiger. 14.03.2015. S. 5

AUCH BILDER BRAUCHEN QUELLENANGABEN!!!



Albert-Schweitzer-Schule Schwentimental

Erklärung zur Projektprüfung 2025-2026 (abzugeben!)

Hiermit versichere ich, dass ich die Projektmappe selbst erstellt habe. Wörtlich übernommene Textstellen aus fremden Quellen habe ich als Zitate gekennzeichnet und die Quellen entsprechend angeführt.

Die Projektarbeit wurde zusammen mit den Gruppenmitgliedern und ohne fremde Hilfe (auch KI) hergestellt. Beratungen durch Experten wurden in der Projektmappe aufgeführt.

Mir ist bekannt, dass Täuschungshandlungen zu Notenabzug bis zur Gesamtnote „Ungenügend“ führen können.

Die Gesamtnote und das Thema erscheinen auf dem Abschlusszeugnis.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Schüler/in: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____

Wir sind damit einverstanden, dass das Produkt meiner Projektarbeit eventuell auf der Homepage der Schule veröffentlicht wird.

Ja

Nein

Themenanmeldung Projektprüfung

Thema der Projektarbeit:		
Zielsetzung des Projekts:		
Folgende Schwerpunkte sollen bearbeitet werden:		
Namen der Gruppenmitglieder:	Klasse	Unterschrift Gruppenmitglieder:
Praktischer Teil:		
Genehmigung des Projektes Datum, Unterschrift betreuende Lehrkraft _____ Schulleitung _____		

Bewertungsbogen zur Projektpräsentationsprüfung

Name:		Klasse:					
Thema der Projektarbeit:							
Bewertungskriterien		Die durchschnittlichen Anforderungen werden ...					
		in besonderem Maße übertrroffen	übertrroffen	erfüllt	im Allgemeinen noch erfüllt	ansatzweise erfüllt	nicht erfüllt
Schriftlicher Teil	Die Protokolle weisen die Mindestarbeitszeit im Umfang von 15 Stunden angemessen nach.						
	Die schriftliche Ausarbeitung, insbesondere der Anteil des Prüflings, ist sprachlich angemessen.						
	Die schriftliche Ausarbeitung, insbesondere der Anteil des Prüflings, ist inhaltlich aussagekräftig.						
Praktischer Teil	Der praktische Teil weist einen klaren Bezug zum Thema auf.						
	Der praktische Teil, insbesondere der Anteil des Prüflings, ist fachlich angemessen umgesetzt.						
	Der praktische Teil, insbesondere der Anteil des Prüflings, ist von der Gestaltung her angemessen.						
Mündlicher Teil	Der Schwerpunkt des Vortrages hat einen unmittelbaren Themenbezug.						
	Die Darstellung, insbesondere der Anteil des Prüflings, ist inhaltlich schlüssig.						
	Der praktische Teil wird sinnvoll in die Präsentation eingebunden.						
	Der Vortrag wird durch den Prüfling sicher gehalten.						
	Die Ausdrucksweise des Prüflings im Vortrag ist der Vortragssituation angemessen.						
	Die Fragen der Prüfungskommission werden durch den Prüfling sicher beantwortet.						
Summe der Kreuze in den jeweiligen Spalten							
Multipliziert mit Faktor		5	4	3	2	1	0
Summe der Bewertungseinheiten:							
Aus der Summe der Bewertungseinheiten ergibt sich im Abschlusszeugnis die Note wie folgt:							
	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	
MSA	60 - 55	54 - 49	48 - 40	39 - 30	29 - 18	17 - 0	
ESA	60 - 47	46 - 39	38 - 31	30 - 23	22 - 15	14 - 0	
_____ Unterschrift betreuende Lehrkraft				_____ Unterschrift Vorsitz			